Bayern

Steuerverwaltung spart mit Green IT

[25.04.2025] Mit einem automatisierten und intelligenten Server-Energiemanagement kann die bayerische Steuerverwaltung ihren CO2-Ausstoß deutlich senken. Die Umstellung auf Green IT bringt zudem ein Einsparpotenzial von bis zu 150.000 Euro jährlich mit sich.

Das Rechenzentrum der Steuerverwaltung in Bayern will durch einen energie- und ressourcenschonenden Betrieb einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. In diesem Zusammenhang wird nach Angaben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat seit einigen Wochen ein automatisiertes, intelligentes Energiemanagementsystem implementiert, das den Stromverbrauch an den zentralen Servern im Rechenzentrum Nord erheblich reduzieren wird. Zudem werde damit der Bedarf an weiteren Ressourcen, insbesondere für die Klimatisierung, signifikant gesenkt.

„Nachhaltigkeit trifft Effizienz: Mit der Einführung eines hochmodernen, vollautomatisierten Energiemanagementsystems in der Steuerverwaltung setzen wir ein starkes Zeichen für ökologische Verantwortung und entlasten zudem unseren Staatshaushalt“, kommentiert Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Durch eine detaillierte Analyse der Nutzungszeiten der Server durch die Finanzämter können die Systeme künftig automatisch passend herunter- und hochgefahren werden. Außerhalb der regulären Arbeitszeiten, in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende, schalten sich die Server selbstständig ab. Bei steigendem Bedarf werden die Server gestaffelt wieder hochgefahren, um die Last von bereits aktiven Systemen zu übernehmen.

Das neue System spare jährlich mehrere 100.000 Kilowattstunden (kWh) Strom und senke den CO2-Ausstoß der Steuerverwaltung um rund 50 Tonnen, teilt das bayerische Finanzministerium weiter mit.„Mit einem Einsparpotenzial von 100.000 bis 150.000 Euro pro Jahr schaffen wir eine Win-win-Situation für alle: unsere Finanzämter, die Umwelt und die Zukunft Bayerns“, so Minister Füracker. „Inzwischen sind 420 Serversysteme der bayerischen Steuerverwaltung auf die neue Technologie umgestellt, und der Betrieb funktioniert reibungslos. Das beweist, dass Green IT und Benutzerfreundlichkeit Hand in Hand gehen.“

(bw)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Bayern, Energiemanagement, Green IT